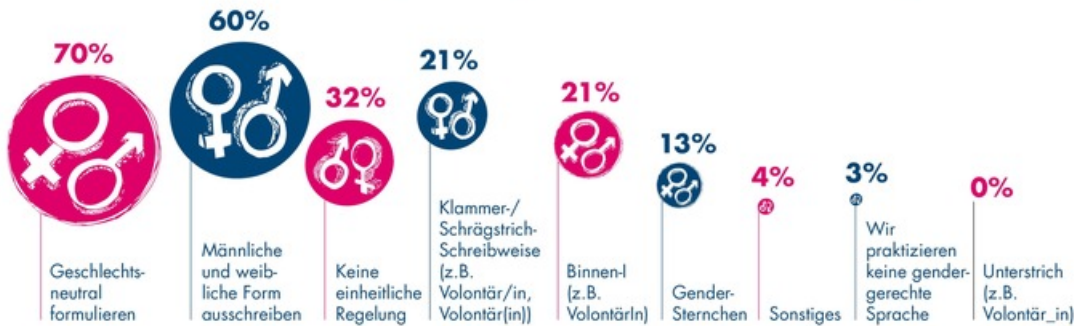


07.05.2020 – 10:10 Uhr

## Neutrale Formulierungen: Wie die PR mit gendergerechter Sprache umgeht

# DO YOU SPEAK „GENDER“?

Wie die PR mit gendergerechter Sprache umgeht



na•news aktuell  
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

FAKTE NKONTOR

Quelle: news aktuell Trendreport; Befragung von 92 Fach- und Führungskräfte der PR in der Schweiz im Februar 2020 durch news aktuell und Faktenkontor. Mehrfachnennung möglich

Zürich (ots) -

Wenn es um Gendern in der professionellen Kommunikation geht, nutzen die meisten PR-Experten neutrale Formulierungen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage von news aktuell und Faktenkontor. Die dpa-Tochter hat bei Medienstellen und PR-Agenturen aus der Schweiz nachgefragt, wie sie mit gendergerechter Sprache in der Kommunikation für ihr Unternehmen beziehungsweise für ihre Kunden umgehen. 92 Kommunikatoren haben an der Befragung teilgenommen.

Demnach verwendet die überwiegende Mehrheit der PR-Schaffenden neutrale Sprache, um die Gleichstellung der Geschlechter zum Ausdruck zu bringen. Satt 70 Prozent setzen also auf Bezeichnungen wie "Mitarbeitende" oder "Studierende". Immer noch weit über die Hälfte der Befragten schreiben wiederum die männliche und weibliche Form aus, indem sie zum Beispiel von "Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern" oder "Studentinnen und Studenten" sprechen (60 Prozent). Wiederum ein Drittel der Befragten wendet keine einheitlichen Regeln in ihrem Sprachgebrauch an (32 Prozent).

Weniger üblich sind sämtliche Binnen-Schreibweisen: Nur jede fünfte Medienstelle und PR-Agentur verwendet die Schrägstrich- oder Klammerschreibweise und schreibt zum Beispiel "Mitarbeiter/innen" oder "Mitarbeiter(innen)" (21 Prozent). Genauso viele Befragte halten sich an das sogenannte Binnen-I, indem sie MitarbeiterInnen oder StudentInnen schreiben (21 Prozent). Noch seltener ist das Gender-Sternchen. Nur 13 Prozent setzen das Sonderzeichen - etwa bei dem Wort Mitarbeiter\*innen -, um geschlechtergerecht zu formulieren. Keinerlei Verwendung bei den PR-Schaffenden findet der Unterstrich (z.B. Mitarbeiter\_innen). Drei Prozent der Medienstellen und PR-Agenturen gendern überhaupt nicht.

Wie gehen Sie in der Unternehmenskommunikation bzw. in der Kommunikation für Ihren grössten Kunden mit gendergerechter Sprache um?

Geschlechtsneutral formulieren: 70%  
Männliche und weibliche Form ausschreiben: 60%  
Keine einheitliche Regelung: 32%  
Klammer-/Schrägstrich-Schreibweise: 21%  
Binnen-I: 21%  
Gender-Sternchen: 13%  
Unterstrich: 0

Wir praktizieren keine gendergerechte Sprache: 3%

Quelle: Online-Befragung im Februar 2020 im Rahmen des Trendreports von news aktuell und Faktenkontor, Mehrfachnennungen möglich Datenbasis: 92 Fach- und Führungskräfte aus Medienstellen und PR-Agenturen in der Schweiz

Über news aktuell (Schweiz) AG:

news aktuell (Schweiz) AG wurde im Jahr 2000 von der nationalen Nachrichtenagentur KEYSTONE-SDA als Joint-Venture mit der Deutschen Presse-Agentur dpa gegründet und gehört mittlerweile vollständig zur dpa-Gruppe. news aktuell verschafft Unternehmen und Organisationen einen effektiven Zugang zu Medien und Öffentlichkeit. Über die smarten Tools ots und renteria gelangen PR-Inhalte an alle Medienformate wie klassische Printtitel, Online-Portale oder soziale Netzwerke. Das Verbreitungsnetzwerk ots stellt Reichweite und Relevanz für multimediale PR-Inhalte her. Die PR-Software renteria bietet Qualitätskontakte für die persönliche Ansprache von Journalisten. Zusätzlich veröffentlicht news aktuell sämtliche PR-Inhalte seiner Kunden auf der Plattform [www.presseportal.ch](http://www.presseportal.ch). Ein internationales Netzwerk für die Veröffentlichung von Unternehmensnachrichten rundet das Angebot ab. Somit werden weltweit alle relevanten Multiplikatoren erreicht, von Redaktoren, über digitale Influencer bis hin zu fachspezifischen Bloggern.

Pressekontakt:

news aktuell (Schweiz) AG

Janina von Jhering

Stellvertretende Leiterin Konzernkommunikation

Telefon: +49 40/4113 - 32598

[vonjhering@newsaktuell.de](mailto:vonjhering@newsaktuell.de)

<https://twitter.com/JvJhering>

Medieninhalte



*In den meisten Medienstellen und PR-Agenturen in der deutschsprachigen Schweiz wird geschlechtsneutral formuliert, wenn es um den Umgang mit gendergerechter Sprache geht. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Umfrage von news aktuell und Faktenkontor, an der 92 Kommunikationsprofis teilgenommen haben. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100000003](http://www.presseportal.ch/de/nr/100000003) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/news aktuell (Schweiz) AG"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000003/100847576> abgerufen werden.